

Der faszinierende Kolibri von Elena: Eine Schatzkammer der Natur in Kuba

Der winzige Kolibri von Elena aus Kuba hält den Weltrekord für die kleinste Vogelart. Entdecken Sie seine einzigartigen Merkmale und Gefahren.

Im Tierreich gibt es Tiere, die durch ihre Größe bestechen, und andere, die durch ihre filigrane Erscheinung faszinieren. Zu letzterer Gruppe gehört der kolibri d'Elena, ein winziger Vogel, dessen besondere Merkmale und Lebensweise nicht nur die Menschen in Kuba begeistern, sondern auch einen Einblick in die Biodiversität der Insel geben.

Wichtige Merkmale des kolibri d'Elena

Der kolibri d'Elena ist ein unglaublich kleiner Vogel. Männchen erreichen eine Länge von etwa 5,5 Zentimetern, was kaum mehr als das Maß einer Kreditkarte ist. Im Vergleich dazu sind die Weibchen mit 6,1 Zentimetern etwas größer. Ihr Gewicht ist ebenfalls bemerkenswert: Männchen wiegen etwa 1,95 Gramm und Weibchen etwa 2,6 Gramm, was ungefähr dem Gewicht einer 1-Cent-Münze entspricht.

Die Männchen besitzen eindrucksvolle, schillernde Federn, die in verschiedenen Lichtverhältnissen leuchten, während die Weibchen weniger strahlend, aber ebenso schön gefärbt sind. Auffällig ist der relativ kurze und gerade Schnabel, der optimal für ihre spezielle Nahrungsaufnahme aus Nektar und Insekten geeignet ist. Ihre tägliche Nahrungsaufnahme entspricht dabei ihrem eigenen Körpergewicht und zeigt, wie wichtig die Nahrungsverfügbarkeit für ihre Überlebensfähigkeit ist.

Lebensraum und Verbreitung

Der kolibri d'Elena ist ein endemischer Vogel Kubas, was bedeutet, dass er nur dort vorkommt und an andere Orte nicht verbreitet ist. Diese Besonderheit macht ihn besonders verletzlich gegenüber Umwelteinflüssen und Verlust seines Lebensraums. Primär leben die Vögel an den Rändern dichter Wälder, sind aber auch in Sumpfgebieten und in Gärten anzutreffen. Diese vielfältigen Lebensräume sind entscheidend für ihre Ernährung und Fortpflanzung.

Fortpflanzung und Verhalten

In der Fortpflanzungszeit bilden die Männchen sogenannte „leks“, wo sie durch Gesang die Weibchen anlocken. Dieses beeindruckende Verhalten verbindet Wettbewerb mit Anwerbung, da jeder Vogel um die Aufmerksamkeit der Weibchen konkurriert. Die Weibchen sind für den Nestbau verantwortlich und verwenden Materialien wie Moos und Spinnweben. In der Regel legen sie zwei winzige Eier, die etwa so groß sind wie Kaffeebohnen, und nach einer Brutzeit von zwei bis drei Wochen schlüpfen die Küken, die dann mehrere Wochen lang unter der Obhut ihrer Mutter stehen.

Bedrohungen und Schutzmaßnahmen

Zu den größten Bedrohungen für den kolibri d'Elena zählen die Abholzung und Zerstörung seines natürlichen Lebensraums. Landwirtschaftliche Umwandlungen und die Holzernte verringern das Habitat erheblich, was die Art gefährdet. Der kolibri d'Elena wird von der Internationalen Union für Naturschutz (IUCN) als „potenziell gefährdet“ eingestuft, was die Dringlichkeit von Schutzmaßnahmen unterstreicht.

Aktuell laufen Bemühungen um den Erhalt ihrer Lebensräume sowie die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken in Kuba. Es ist entscheidend, dass die Bevölkerung vor Ort über die Bedeutung dieser einzigartigen Art aufgeklärt wird, um

deren Schutz zu unterstützen.

Die Geschichte des kolibri d'Elena offenbart nicht nur die Herausforderungen, denen dieser zarte Vogel gegenübersteht, sondern auch die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität in Kuba und weltweit. Ihre Situation ist ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, die natürlichen Lebensräume zu bewahren, um das Überleben bedrohter Arten zu sichern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de